

KOLPINGSTADT KERPEN

Niederschrift

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	17	24.03.2021	18:00 Uhr	20:00 Uhr
Sitzungsort: Vereins- und Bürgerzentrum Manheim-neu, Manheimer Ring				
Einladung erfolgte form- und fristgerecht:		Beschlussfähigkeit liegt vor:		
Ja		Ja		

ANWESEND:

Beiratsvorsitzender: Wilhelm Lambertz

Die Mitglieder:

Eßer, Wolfgang
Franke, Helmut
Moll, Andrea
Rüttgers, Kurt
Schiffer, Willi
Braun, Gerhard

für Zens, Georg

Entschuldigt fehlend:

Zens, Georg

vertreten durch Braun, Gerhard

Als Gäste:

Herr Hirz
Frau Kranz

RWE Power
Umsiedlungsbeauftragte des Landes NRW

Von der Verwaltung:

Herr Mackeprang
Herr Höhn
Frau Barbato
Herr Schmidt
Frau Hagemeyer

Abteilungsleiter 16.1
Amtsleiter 40
Amtsleiterin 19
Amt 40.4
Schriftführerin

Zu Beginn der Sitzung stellt sich Herr Michael Höhn, Leiter Amt 40, vor. Er ist in Sachen Straßenendausbau in Manheim-neu der neue Ansprechpartner und unter der Telefonnummer 02237/58-474 oder Michael.Hoehn@stadt-kerpen.de erreichbar.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 24.03.2021

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Bürgerbeirat einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte

TOP 2. Nutzung des multiplen Raumes des Feuerwehrgebäudes in Mannheim-neu
Hier: Vorübergehende Unterbringung einer 4. Kita-Gruppe

TOP 3. Letzte Bürgerbeiratssitzung und Fest zum Abschluss der Umsiedlung

Die weiteren Tagesordnungspunkte werden entsprechend nach hinten verschoben

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Änderungen zur letzten Niederschrift
2. Nutzung des multiplen Raumes des Feuerwehrgebäudes in Mannheim-neu
3. Letzte Bürgerbeiratssitzung und Fest zum Abschluss der Umsiedlung
4. Sachstand Vermarktung Grundstücke
5. Sachstand verbleibende Umsiedler
6. Gefallenendenkmal
Vorstellung der Umsetzungsplanung
7. Rückbau Mannheim-alt
Sachstand und Straßenzustand
8. Stromausfall in Mannheim-neu
Information zum weiteren Vorgehen
9. Ausbau Marktplatz
Sachstand
10. Endausbau Manheimer Ring
11. Mitteilungen
12. Anfragen
13. Einwohner/Innen - Fragestunde

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 24.03.2021

Öffentlicher Teil:

TOP 1. Änderungen zur letzten Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2020 wird wie folgt geändert:

1. zu TOP 3.2 Beendigung der Amtszeit des Bürgerbeirates
Neufassung 1. Satz:

Der Bürgerbeirat beabsichtigt seine Arbeit zum 31.12.2021 einzustellen. Dies erfolgt allerdings unter dem Vorbehalt, dass bis zu diesem Zeitpunkt das Gebäude der Feuerwehr fertig gestellt, der Straßenendausbau abgeschlossen, die Umsiedlung abgeschlossen ist und die Abbaugrenzen des Tagebaus Hambach definitiv feststehen.

2. zu TOP 8. Gefallenendenkmal Neufassung:

Frau Lambertz erläutert zunächst aus welchen Gründen der aktuelle Standort für das Gefallenendenkmal in Verbindung mit der Brunnenanlage ausgewählt wurde. Oberste Priorität hatte bei allen Überlegungen der Wunsch der Manheimer, dass Gefallenendenkmal und Brunnen gemeinsam verlagert werden: Eine räumliche Alternative zu dem jetzigen Standort war vor diesem Aspekt nicht gegeben. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass der Brunnen aus technischen Gründen nicht verlagert werden kann. Die räumliche Nähe des neuen Standortes zum Schützenheim bringt aus verschiedenen Aspekten keinen Vorteil für den Ablauf des Schützenfestes. Frau Lambertz gibt zu bedenken, dass die singuläre Brunnenanlage ohne Gefallenendenkmal vermutlich zu einer Vermüllung des Umfeldes und einem höheren Ausfall der Funktionstüchtigkeit der Brunnenanlage führen wird. Auf Dauer stellt sich dann die Frage diesen still zu legen – ähnlich wie z.B. den Brunnen am Rathaus in Kerpen.

Zu 1. Einstimmig

Zu 2. Beschlossen mit 4 Stimmen und 3 Gegenstimmen

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 24.03.2021

Öffentlicher Teil:

TOP 2. Nutzung des multiplen Raumes des Feuerwehrgebäudes in Mannheim-neu

Herr Lambertz äußert seine Bedenken zu den Überlegungen der vorübergehenden Unterbringung einer weiteren Kita-Gruppe im multiplen Raum des im Bau befindlichen Feuerwehrhauses Mannheim-neu. Er weist insbesondere auf die Gefahrenpunkte durch Fahrzeugverkehre hin und bittet die Verwaltung um Überprüfung der Überlegungen.

Frau Barbato sagt eine intensive Prüfung aller Sicherheitsaspekte zu und teilt mit, dass es sich um einen Antrag aus der Politik handelt, der ohnehin gerade in Prüfung sei, hier sei das Jugendamt federführend und zudem eine Abstimmung mit dem LVR erforderlich. Im Rahmen eines Ortstermins soll mit dem Jugendamt gemeinsam geprüft werden, ob eine temporäre Nutzung möglich ist..

Seitens des Bürgerbeirates wird eine Containerlösung vorgeschlagen und die Verwaltung gebeten diese als mögliche Alternative in Betracht zu ziehen.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 24.03.2021

Öffentlicher Teil:

TOP 3. Letzte Bürgerbeiratssitzung und Fest zum Abschluss der Umsiedlung

Die letzte Bürgerbeiratssitzung ist für den 01.06.2021 geplant und sollte nach bisherigen Überlegungen gestreamt werden, um trotz der coronabedingten Einschränkungen eine Teilnahme der Öffentlichkeit, zu ermöglichen. Diese Möglichkeit besteht aus technischer Sicht derzeit jedoch nur im Ratssaal bzw. der Jahnhalle. Der Bürgerbeirat beschließt einstimmig, dass als Austragungsort der letzten Sitzung nur das Vereins- und Bürgerzentrum Mannheim in Frage kommt, auch wenn von dort kein Streaming möglich sein sollte.

Das Fest zum Abschluss der Umsiedlung ist für den 26.09.2021, zeitgleich zum Tag der Vereine geplant. Der Termin wird diskutiert. Insbesondere da aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar ist inwieweit der Tag der Vereine im üblichen Rahmen ausgetragen werden kann, beschließt der Bürgerbeirat einstimmig, dass eine Entscheidung erst nach dem 01.06.2021 getroffen werden kann.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 24.03.2021

Öffentlicher Teil:

TOP 4. Sachstand Vermarktung Grundstücke

Herr Hirz, RWE Power, teilt mit, dass es noch 7 Grundstücke gibt, die in die freie Vermarktung gehen. Es liegen Wartelisten hierzu vor.

Herr Lambertz fordert RWE Power auf, beim Verkauf der Grundstücke zur Bedingung zu machen, dass der bereits hergestellte Endausbau der Straßen und Parkplätze bei den Bauplanungen zu beachten und nicht änderbar ist.

Herr Hirz erläutert hierzu, dass diese Steuerung im Rahmen der Baugenehmigung erfolgen könne und somit Aufgabe der Stadt sei. Dies wird von Seiten der Verwaltung bestätigt, insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die Abteilung Stadtplanung und das Tiefbauamt Stellungnahmen zur Baugenehmigungen abgeben und hier die Auffassung des Bürgerbeirates hinsichtlich des bereits erfolgten Endausbaus geteilt wird.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 24.03.2021

Öffentlicher Teil:

TOP 5. Sachstand verbleibende Umsiedler

Herr Hirz, RWE Power, teilt mit, dass man noch mit insgesamt sechs Personen einschließlich der Landwirte im Gespräch stehe.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 24.03.2021

Öffentlicher Teil:

TOP 6. Gefallenendenkmal
Vorstellung der Umsetzungsplanung

Herr Hirz stellt die abgesprochene Planung anhand von Folien vor.

Es wird einstimmig festgehalten, dass rechts und links von der Stufe jeweils 80 cm Platz zu lassen ist.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 24.03.2021

Öffentlicher Teil:

TOP 7. Rückbau Mannheim-alt
 Sachstand und Straßenzustand

Herr Hirz trägt vor, dass nur noch vereinzelt stehende Gebäude zurück gebaut werden, damit bewohnte Häuser nicht über Gebühr beeinträchtigt werden.

Herr Lambertz fragt im Hinblick auf die nun veröffentlichte Leitentscheidung, ob der Abriss der denkmalgeschützten Gebäude, ehemals Esser und Fächtener auf der Forsthausstraße, bis zum 01.06.21 geklärt werden könne. Herr Mackeprang führt aus, dass dies nicht möglich sei, da die Leitentscheidung noch keine konkrete Abbaugrenze benenne.

Herr Lambertz bittet RWE, die Straßen in Mannheim-alt zügig zurück zu bauen, da auf Grund von Mängeln ein Sicherheitsrisiko bestehe, außerdem würden dort unerlaubte Straßenrennen stattfinden. Gerne hätte er die Situation bis zum 01.06.2021 geklärt.

Außerdem spricht er die Bitte an die Bevölkerung aus, auftretende Mängel/Schäden an den Straßen in Mannheim-alt direkt an RWE zu melden.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 24.03.2021

Öffentlicher Teil:

TOP 8. Stromausfall in Mannheim-neu
Information zum weiteren Vorgehen

Herr Hirz bedauert den Vorfall und weist darauf hin, dass die Planungen zum Stromnetz aus den Jahren 2008-2009 stammen und die heutigen Verhältnisse und Kapazitätsanforderungen damals nicht absehbar waren. Die zuständige Westnetz GmbH plant jetzt den schnellstmöglichen Bau einer 3. Trafostation.

Herr Lambertz weist darauf hin, dass es sinnvoll sei für eine weitere 4. Trafostation bereits heute Vorkehrungen in Form der Verlegung von Leerrohren zu treffen. Dies wird Herr Hirz an die Westnetz GmbH weitergeben.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 24.03.2021

Öffentlicher Teil:

TOP 9. Ausbau Marktplatz
 Sachstand

Der Bürgerbeirat bemängelt die Parksituation am Manheimer Ring und insgesamt in Manheim-neu. Es gäbe insgesamt zu wenig Parkplätze und zudem würden die Parkplätze durch Mieter dauerbelegt. Daher wird die Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen im Bereich des Markplatzes vor der Feuerwehr dringend gefordert und die Verwaltung beauftragt dies zu prüfen, dies sei auch bereits in der letzten Sitzung gefordert worden.

Es ist bis heute nicht abschließend geklärt wo die, in der letzten Sitzung geforderte, E-Ladesäule aufgestellt werden kann, hier fordert der Bürgerbeirat die Verwaltung auf nun dringend tätig zu werden.

Herr Hirz berichtet, dass die Fertigstellung des Platzes erfolgen könne, wenn das Gemeindzentrum und die Kapelle soweit fertiggestellt seien, dass der Platz durch die restlichen Arbeiten nicht mehr beschädigt werden könne. Die Vorbereitungen für die Auftragsvergabe laufen, es ist alles im Zeitrahmen.

Die Maibaumhülse ist entsprechend der letzten Forderung aus der letzten Sitzung mit 40 cm und Reduzierstück geplant.

Als verkehrsberuhigende Maßnahmen sind am Manheimer Ring 2 Fahrbahnkissen, sowie eine Mittelinsel an der Bushaltestelle geplant..

Herr Lambertz reklamiert den Straßenbelag in der Kurve am Tannecker Weg. Dort sind Gummieinlagerungen aus Abrieb im Belag, dies könne so nicht abgenommen werden.

Außerdem müssten die Mistwege eine Entwässerung erhalten, die bis jetzt fehle. Die Fahrbandecke im Bereich Friedhof muss abgefräst und erneuert werden.

Herr Lambertz fragt, warum die Parkplätze am Markt nur eine Tiefe von 4,2 m habe und bittet der Niederschrift eine Skizze von RWE beizulegen, die Aufschluss gibt. Diese ist als Anlage beigelegt.

Zum Bau des Gemeindezentrums und der Kapelle teilt Frau Lambertz im Auftrag der Kirche mit, dass alle Bauten im Zeitrahmen liegen und fristgerecht Mitte September fertiggestellt sein werden.

Sie weist darauf hin, dass die Räumlichkeiten des Gemeindezentrums anmietbar sein werden.

Der komplette Bericht der Ortsvorsteherin wird der Niederschrift beigelegt.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 24.03.2021

Öffentlicher Teil:

TOP 10. Endausbau Manheimer Ring

Siehe TOP 9

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 24.03.2021

Öffentlicher Teil:

TOP 11. Mitteilungen

Herr Lambertz teilt mit, dass die Leitentscheidung veröffentlicht ist.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 24.03.2021

Öffentlicher Teil:

TOP 12. Anfragen

Keine

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 24.03.2021

Öffentlicher Teil:

TOP 13. Einwohner/Innen - Fragestunde

Herr Purrmann fragt ob ein Mobilfunkverstärker geplant sei. Herr Lambertz bittet diese Frage direkt an die Verwaltung zu stellen.

Herr Kraus erkundigt sich, ob vor Ostern eine Straßenkehrung erfolge, dies wird von Herrn Hirz bestätigt.

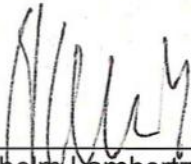
Herr Kraus erkundigt sich welche Bepflanzung hinter dem Denkmal geplant sei. Herr Schmidt gibt an, dass diese noch nicht geplant sei und er sich hierzu mit RWE abstimmen werde.

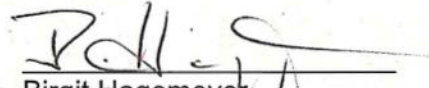
Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 24.03.2021

Herr Lambertz beendet die Sitzung.

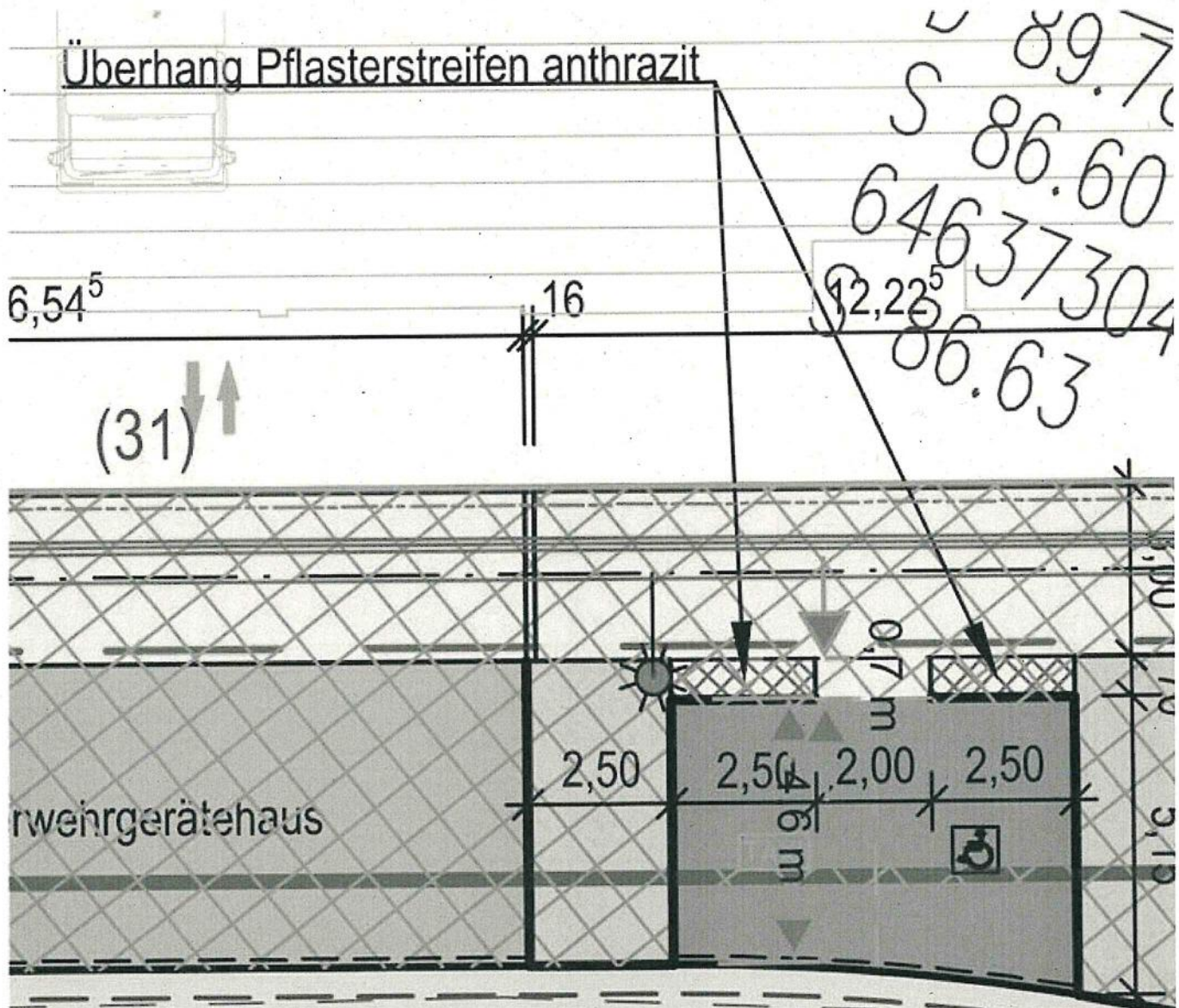


Wilhelm Lambertz
Beiratsvorsitzender

Birgit Hagemeyer
Schriftführerin

Parkplätze am Markt:

Der Grund für die verkürzten Parkplätze ist, dass diese Bauweise verhindert, dass Autofahrer bis zum Ende des Parkplatzes durchfahren und dann mit der Motorhaube im Radweg stehen. Daher wird üblicherweise bei einer solchen Konstellation der kurze Parkplatz mit Überhang gebaut, dies ist ausschließlich der Sicherheit der Radfahrer geschuldet.



Information der Kirchengemeinde St. Martinus
für die Sitzung des Bürgerbeirates am 24. März 2021

- Kirchliches Leben findet statt – Pfarrkirche St. Martinus
Hier vor Ort:
Jeden Donnerstag Hl. Messe in der Trauerhalle
Kfd (Katholische Frauengemeinschaft) und Caritas halten Kontakt zu ihren Mitgliedern. Der Kirchenchor St. Cäcilia und die Schützenbruderschaft machen was Corona bedingt möglich ist.
Bücherei ist sonntags geöffnet – Bücher werden auf Wunsch auch nach Hause gebracht.
Wenn die Kirchenhütte abgebaut werden muss, ist eine Übergangslösung in Planung.
Die kirchlichen Gremien tagen regelmäßig
- Neubau Kapelle
Bau geht zügig voran – Zeitplan wird eingehalten
Manheimer Glocken hängen im Turm – Elektroinstallation ist in Vorbereitung
Innenausbau hat begonnen, Schreinerarbeiten am „Himmel“ erfolgen.
Innenausstattung wird vorbereitet: Altar, Ambo, Sedilien, Bänke, 3 hinterleuchtete Bleiglasfenster, Hl. Figuren, Kerzenkapelle.
- Neubau Gemeindezentrum
Estrich ist fertig, Elektroinstallation ist vorbereitet, Trockenbau fertig, an der abgehängten Decke wird gearbeitet, Fliesenarbeiten ab April möglich.
Ausstattung für den Multifunktionsraum (u.a. Bücherei) ist geplant, für den Versammlungsraum und die Küche wird das vorhandene Mobiliar genutzt.
Zeitplan wird eingehalten.
- Außenanlagen
Innenhof
Hier wurden Elemente aus Manheim verwendet: Kommunionbank, 3 alte Kreuze vom Kirchhof
Die Hopfenbuche wurde aus ablauftechnischen Gründen im Herbst gepflanzt – Übergabe erfolgt zum späteren Zeitpunkt durch RWE.
Die Gestaltung der Grünanlagen im Innenhof und Außenbereich erfolgt teilweise in Eigenleistung.

Außenbereich / Kapellenvorplatz

Fertigstellung erfolgt in Kürze. Pflasterarbeiten auf dem Vorplatz sind im Gange.

Die gesamte Baumaßnahme erfolgt ohne Verzögerungen und wird fristgemäß abgeschlossen. Der Einweihungstermin ist für -September festgesetzt.

Sonstiges:

- Die 6 alten Kreuze und die Namensplatten der Priestergräber vom alten Kirchhof an der Kirche werden in die Gedenkstätte des Gemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof integriert.
- Die Räume im Gemeindezentrum sollen wie in Manheim nutzbar sein, d.h. sie können angemietet werden: z.B. Krabbelgruppe, Familienfeiern...